



*Ziele und Ideen  
für die Gemeinde Veitsbronn*

# **Unser Wahlprogramm 2020 – 2026**



**Wir treten an für Lebensqualität in unserer Gemeinde!** Wir wollen diese besser als bisher *bewahren*, so gut wie möglich *verbessern* und vor allem neue Lebensqualität für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger *schaffen*.



„**Gemeinsam gut leben**“ bedeutet für unser Team der Kandidatinnen und Kandidaten, die für den nächsten Veitsbronner Gemeinderat antreten, ein **Miteinander** und kein Gegeneinander in der Gemeinde, was zum Beispiel heißt, miteinander zu reden und nicht übereinander oder überhaupt miteinander ins Gespräch zu kommen.

Es bedeutet, zu einem fairen und gerechten Interessensausgleich zu kommen und möglichst viele an der **Lebensqualität** teilhaben zu lassen, für die unsere Gemeinde geschätzt wird. Zufriedenheit bedeutet aber nicht, dass wir die Hände in den Schoß legen dürfen.

Für uns heißt das, auch das zu tun, was für ein „**gutes Leben**“ der künftigen Generationen notwendig ist – bei uns und anderswo.

Für all dies sehen wir vor allem vier **Handlungsfelder**:

- **Gemeindeentwicklung**
- **Kinder, Jugend, Familie, Senioren**
- **Umwelt- und Klimaschutz**
- **Freizeit, Kultur und Sport**

Im Folgenden erläutern wir unsere Ideen und Ziele für die kommenden Jahre. Hierfür wollen wir Mehrheiten im Veitsbronner Gemeinderat gewinnen. Jede Stimme zählt.



# Gemeindeentwicklung

Jede Gemeinde muss auf ihre Weiterentwicklung achten und dabei das richtige Maß für Wachstum finden, damit auch **Arbeitsplätze** wohnortnah entstehen. Wir bleiben unserer bisherigen bewährten Linie treu, **dass Veitsbronn sich behutsam weiterentwickelt** und dass dabei in allen Belangen die Bürgerinnen und Bürger mitgenommen werden. Gerade schwierige Entscheidungen brauchen eine breite Akzeptanz und werden mit uns nicht über die Köpfe der Bevölkerung hinweg entschieden: „Mauscheleien“ wird es mit uns nicht geben.

Viele suchen bezahlbaren **Wohnraum** zur Miete oder zum Erwerb, manche hätten gerne eine Möglichkeit zum Bauen. Wir wollen dabei **Modelle des gemeinschaftlichen Bauens** (z.B. Mehrgenerationen-Modell), etwa in Form einer Wohnungsbaugenossenschaft („so-



ziales **Wohnungsbau**“) fördern und **bezahlbaren Wohnraum** in unserer Gemeinde schaffen. Es ist wichtig, Menschen zu überzeugen, ungenutzten Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Wir wollen ein **neues Wohngebiet** entwickeln, in dem vor allem Miet- und Eigentumswohnungen entstehen; vorrangig ist für uns aber die **Verdichtung der Ortskerne** und die Schließung von Baulücken.

Insbesondere der Ortsteil **Siegelsdorf** braucht ein **Dorfentwicklungskonzept**, denn es geht hier nicht nur um eine Lösung der Verkehrsproblematik. Es müssen aber auch die **Ortskerne** der anderen Ortsteile **weiterentwickelt** werden.

Lebensqualität heißt **möglichst wenig Lärmbelästigung**. Deswegen kämpfen wir mit den auch betroffenen Umlandgemeinden weiter für ein **Nachtflugverbot** und die **Sanierung der Eisenbahnbrücke** über die Zenn.

Bei allen Baumaßnahmen – seien es Gebäude oder Verkehrsflächen und Plätze – soll auf die **Bedürfnisse der älteren Generation** geachtet werden, etwa durch die Beachtung der Barrierefreiheit (z.B. Bushaltestellen). Wir

werden uns auch für einen **barrierefreien Zugang zu den Gleisen am Bahnhof** einsetzen. Zusätzlich sollte der Bahnhof zum Begegnungsort („**Bildungsbahnhof**“) ausgebaut werden.

Die Bedürfnisse von Menschen mit **Behinderung** sollen künftig mehr mitbedacht werden (z.B. barrierefreie Achsen, Infos für Sehbehinderte).

Durch die beschlossene Verlagerung des Bauhofs und den Abriss der Gebäude **hinter der Zenngrundhalle** ergeben sich neue Perspektiven auch für eine Neukonzeption und Erweiterung der Zenngrundhalle. Den neu entstehenden Platz wollen wir mit Leben erfüllen, z.B. durch **Ansiedlung von Gastronomie**.

Die **Bewahrung markanter Gebäude** in der Gemeinde und deren **Wiederbelebung** hat für uns große Bedeutung für das Ortsbild. Hier wollen wir auch über einen neuen Blumenschmuckwettbewerb nachdenken.

Unsere Lebensqualität sollte nicht zu Lasten anderer gehen. Deswegen sehen wir „**fair trade**“ als **Dorfentwicklungsprojekt** (bio – fair – regional).

## Kinder, Jugend, Familie, Senioren

Für uns als Team der Veitsbronner Sozialdemokratinnen und -demokraten stehen die **Menschen im Mittelpunkt** unseres politischen Handelns.



Es gibt zwar eine gute Grundversorgung mit **Kita-Plätzen**, wir werden aber darauf achten, dass diese **bezahlbar** bleiben. Die Ergänzung des Angebots durch eine **Waldkindergartengruppe** finden wir sehr wünschenswert.

**Schulkinder** sollen in den **Ferien** weiterhin eine **Betreuung** durch gemeindliche Einrichtungen erhalten; wir wollen uns aber für eine Weiterentwicklung und eine bessere finanzielle Förderung einsetzen.



Wir wollen das **Freizeitangebot** in der Gemeinde Veitsbronn weiter ausbauen: So setzen wir uns u.a. für die Schaffung eines Platzes ein, der im Sommer als Fußballplatz (**Streetsoccer**) und im Winter als **Eisbahn** genutzt werden kann.

Dringend muss die **Sicherheit von Kindern und Jugendlichen** im öffentlichen Raum verbessert werden, z.B. am Veitsbronner Dorfplatz (Spielgeräte und deren Absicherung zur Straße,) oder beim Kreisstraßen-Übergang vom Radweg auf das ASV-Gelände.

**Kinder und Jugendliche** brauchen noch mehr **Unterstützung** als bisher. Wir fördern weiterhin das **Jugendtreff**. Die Jugendlichen in Siegeldorf könnten in Zukunft eine „**Jugendhütte**“ als Treffpunkt bekommen.

Die Verbesserung sämtlicher Angebote für Familien (z.B. Angebote im Ferienprogramm) steht für uns an vorderster Stelle und wir wollen ein spezielles Informationsangebot im Rathaus schaffen. **Familienfreundlichkeit** garantiert Lebensqualität.

Umfragen haben gezeigt, dass die **ältere Generation** nicht unzufrieden ist mit dem Leben in Veitsbronn. Wir sehen es aber als wichtige Aufgabe, die Lebensqualität gerade nach dem aktiven Erwerbsleben möglichst lange zu erhalten. Deswegen sollen mehr geeignete Wohnmöglichkeiten (z.B. Generationen-Wohnkonzepte) im Ortsinneren geschaffen werden. Auch die **Einrichtung eines Seniorentreffs** finden wir sehr sinnvoll. Die von uns initiierte **Seniorenfachkraft** wird die Seniorenarbeit koordinieren und mit den bestehenden Trägern weiterentwickeln. Darüber hinaus setzen wir uns ein, dass baldmöglichst eine **Senioren-Tagespflege** geschaffen wird. Schließlich möchten wir ein „**Leihoma**“-„**Leihopa**“-**Projekt** initiieren, bei dem Familien und Ältere wechselseitig voneinander profitieren.

## Umwelt- und Klimaschutz

Viele der **Umweltfragen** sind Daueraufgaben: Klimawandel, Energiewende, Umweltschutz. Ein vernünftiges und die Lebensgrundlagen schonendes Leben und Arbeiten sichert gleichzeitig unsere Lebensqualität und die der künftigen Generationen. Deswegen werden wir das **fördern**, was den Energieverbrauch, die Schadstoff- und die Lärmemissionen reduziert oder begrenzt, wie z.B. die Nutzung der **Sonnenenergie** auf vielen Hausdächern und passenden Flächen.

Der gemeindliche **Umweltfonds** und der **Umweltpreis** müssen erhalten bleiben und weiterentwickelt werden. Mittelfristig sollte ein **Umweltamt** in der Gemeinde alle Maßnahmen des Umwelt- und Klimaschutzes koordinieren.

Wir brauchen mehr „**saubere Energie**“: Deshalb setzen wir uns ein für „**Solar-Parkplätze**“, zum Beispiel am Bahnhof oder am Veitsbad. Möglichkeiten für ein **Bürgerwindrad** müssen geprüft werden, an dem sich jeder beteiligen kann, damit wir die Energie-Zukunft in eigene Hände nehmen.

Wir brauchen mehr öffentliches Grün, z.B. durch die **Begrünung der Kreisverkehre** oder von Bushäuschen und **Baumpflanzaktionen** (Hochzeiten, Jubiläen, Geburten ...). Wichtig sind „zukunftsichere“ Bäume und Pflanzen wegen des Klimawandels (z.B. winterharte Staudenmischungen und trockenheitsresistente Pflanzen). Aber auch **Zuschüsse zu Baumpflanzungen** von Privatpersonen sind sinnvoll.



Wir wollen eine **lebenswerte Heimat**, wo man z.B. beim Spaziergehen und Radfahren die Natur genießen kann. Deswegen verdienen Landwirte Förderung, die naturnah arbeiten und damit eine lebenswerte Landschaft erhalten. Wir unterstützen **ökologische Landwirtschaft** sowie den Vertrieb umweltfreundlich produzierter Waren und den Bau insektenfreundlicher Flächen.

Damit der Öffentliche Personennahverkehr noch besser genutzt werden kann, wollen wir, dass der **S-Bahn-Ausbau** auch endlich unser Gemeindegebiet einbindet und die **Bus-Takte** verstärkt werden.

Die **Verkehrsproblematik** in unserer Gemeinde wollen wir entschärfen und lösen, indem der Durchgangsverkehr „flüssiger“ gemacht wird (z.B. neue **Ampel in Siegeldorf, Kreisverkehr am Sonderposten-Baumarkt**). Beim innerörtlichen Verkehr werden wir Anreize schaffen, weniger das Auto zu benutzen, zum Beispiel durch den **Ausbau des Radwegenetzes** im Talgrund und rund um die Gemeinde. Wichtig ist hier auch eine bessere **Infrastruktur für Fahrradfahrer/-innen**: bessere Vernetzung, Beschilderung, Solartankstellen, Fahrradständer ...).

# Freizeit, Kultur und Sport

Die ortsansässigen **Vereine, Organisationen und Kirchen** mit ihren zahllosen ehrenamtlichen Helfern sollen weiterhin **umfangreiche Unterstützung** durch die Gemeinde bekommen, weil sie zeigen, was es heißt, gemeinsam gut zu leben. Deswegen wollen wir z.B. eine **kostenlose Benutzung der Zenngundhalle für die Veitsbronner Vereine und Organisationen**.

Lebensqualität bedeutet, dass die Menschen, die in unserer Gemeinde leben, ihre **Freizeit** miteinander verbringen können. Wir sehen es als Aufgabe der Gemeinde hier **gute Voraussetzungen** zu schaffen.

Bewegung hält gesund, bringt Freude und verbindet Menschen, deswegen müssen **Spazierwege, Radwege und Wanderwege** in allen Ortsteilen und um die Gemeinde besser **vernetzt**, aber auch durch Neues ergänzt werden: zum Beispiel mit einer **Nordic-Walking-Strecke**.

Wir wollen den **Bikepark** weiter fördern und ausbauen (z.B. Materialcontainer).

Für Veitsbronner Kinder, Jugendliche und Rentner soll es künftig einen **kostenlosen Eintritt ins Veitsbad** geben, auch **Schwimmkurse sollen umsonst sein**. Wir wollen außerdem **mehr Parkplätze am Veitsbad**.

Wir unterstützen die **Renovierung der ASV-Sportanlage** und wollen sicherstellen, dass Sport beim ASV bezahlbar bleibt und das Angebot bedarfsgerecht ausgebaut wird (z.B. dringend beim Kinderturnen).

Wir planen den **Bau eines Biergartens in der Gemeinde** fördern, um das gastronomische Angebot im Ort verbessern.

Die **Einrichtung eines Reparatur-Cafes** (evtl. Kooperation mit dem FabLab) halten wir für sinnvoll und attraktiv auch im Rahmen der Seniorenarbeit.

Das kulturelle Engagement junger Menschen werden wir künftig mit einem **Jugendkulturpreis** fördern.

Wir wollen prüfen, wo wir unsere **Partnerschaften** vertiefen und weitere Kontakte mit europäischen Nachbarn aufnehmen können.

Wir wollen ein echtes **Heimatmuseum** schaffen und den Heimatverein weiterhin unterstützen. Für den Erhalt und die Pflege historischer Bausubstanz werden wir einen „**Heimatpreis**“ ins Leben rufen.

# LEBENSQUALITÄT

bewahren | schaffen | verbessern